

VAIHINGEN

Einladung zur Bürgerversammlung



am Montag, 8. März 2004, 19:30 Uhr
in der Turn- und Versammlungshalle
Vaihingen, Katzenbachstraße 27

Saalöffnung 18:30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ansprache des Oberbürgermeisters
3. Aussprache

Zum Besuch dieser Bürgerversammlung
lade ich die Einwohnerinnen und Einwohner
des Stadtbezirks recht herzlich ein.

Sie haben die Gelegenheit, Fragen zu
stellen, Anregungen und Kritik vorzutragen.
Herr Oberbürgermeister Dr. Schuster
wird sich dazu äußern und Stellung nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Burkhardt
Bezirksvorsteher

Bitte beachten Sie auch die Amtsblattausgabe
am 4. März 2004.

Öffentlicher Personennahverkehr:
Stadtbahn U 1, Haltestelle Fauststraße
Buslinie 82, Haltestelle Vaihingen Rathaus

STUTTGART



Sehr geehrte Damen und Herren,

Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster und weitere Vertreter des Bürgermeisteramts wollen bei der Bürgerversammlung über Ihre Fragen und Anregungen mit Ihnen ins Gespräch kommen. Der folgende kurze Bericht soll Ihnen einen groben Überblick über das lokale kommunale Geschehen seit der letzten Bürgerversammlung am 8. November 1999 geben. Weitere Informationen finden Sie auf den Sonderseiten des Amtsblatts vom 4. März 2004. Am Tag der Bürgerversammlung vertieft eine Informationsschau ab 17 Uhr im Eingangsbereich der Turn- und Versammlungshalle einige wichtige Themen.

Der Oberbürgermeister wird eingangs mit Lichtbildern Ausführungen zur Entwicklung in Stuttgart und im Stadtbezirk machen, ehe Sie Ihre Fragen, Anmerkungen und Anregungen vortragen können.

Weil die Landeshauptstadt eine einwohnerorientierte und einwohnerfreundliche Stadt ist und sein will, ermuntern wir Sie zur Mitarbeit und sind für Ihre Vorschläge dankbar. Nach anderen Schwerpunkten in den zurückliegenden Jahren ist es das Ziel des Gemeinderats und der Verwaltung, Stuttgart zur kinderfreundlichsten Großstadt der Bundesrepublik zu machen. Nicht nur zur Bürgerversammlung sind uns deshalb Ihre Anregungen willkommen. In Fragen, die unseren Stadtbezirk betreffen, haben Sie das ganze Jahr über die Möglichkeit, sich an die Mitglieder des Bezirksbeirats, an die Betreuungsstadträtinnen und Betreuungsstadträte oder an mich zu wenden. Die Anschriften und Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Bezirksbeirat

Dem Bezirksbeirat gehören aufgrund der Einwohnerzahl des Stadtbezirks 16 ordentliche Mitglieder, ein Vertreter des Ausländerausschusses und ebenso viele stellvertretende Mitglieder an.

Sie werden auf Vorschlag der im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählervereinigungen vom Bürgermeisteramt nach jeder Gemeinderatswahl entsprechend dem lokalen Wahlergebnis bestellt.

Der Bezirksbeirat wird zu allen wichtigen Angelegenheiten gehört. Kulturelle Aktivitäten und Initiativen sowie Projekte der Lokalen Agenda fördert er aus einem Stadtbezirksbudget. Er kommt in der Regel einmal monatlich im Ludwig-Uhland-Saal der Stadtbücherei zur öffentlichen Beratung zusammen. Als Zuhörer sind Sie gerne willkommen. Sie haben die Möglichkeit, sich zu Beginn der Sitzung an das Gremium zu wenden. Die Tagesordnung wird über die Presse, die Ausgänge in den städtischen Anschlagtafeln und über das Internet bekannt gegeben.

Dem Bezirksbeirat gehören derzeit 7 Mitglieder der CDU, 4 Mitglieder der SPD, 3 Mitglieder von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und je 1 Mitglied der Freien Wähler und der FDP/DVP an. Anschriften und Telefonnummern finden Sie auf Seite 6.

Der Stadtbezirk in Zahlen

Seit 1. Januar 2001 werden in der Statistik auch die mit Nebenwohnsitz im Melderegister gespeicherten Personen gezählt. Die Klammerzahlen (30. Juni 1999) beschränken sich auf die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen. Die aktuellen Einwohnerzahlen zum 30. November 2003:

Vaihingen	29.593	(25.453)
Büsnau	2.609	(2.580)
Rohr	7.951	(7.416)
<u>Dürrlewang</u>	<u>3.666</u>	<u>(3.514)</u>
Gesamt	43.819	(38.963)

Der Anteil der Bewohner ohne deutschen Pass ist in diesem Zeitraum von 6.973 auf 7.817 gestiegen. Am 31. Dezember 2002 wohnten davon 2.032 schon länger als 15 Jahre im Stadtbezirk. An diesem Stichtag lebten 2,01 Personen in 20.029 Haushalten.

Mit 1.072 am 30. Juni 2003 ist die Zahl der Arbeitslosen fast unverändert. Die Quote von 3,5 % ist sehr viel günstiger als in der Gesamtstadt mit 7,8 %.

Von Ende 1998 bis zum 31. Dezember 2002 ist die Zahl der zugelassenen Kraftfahrzeuge um 2.374 auf 23.842 angewachsen.

Bürgerservice im Bezirksrathaus

Durch den Einbau eines Aufzugs (Zugang durch die Türe beim Rathausbrunnen) sind die Dienststellen im Bezirksrathaus jetzt barrierefrei erreichbar. Seit wenigen Wochen ergänzt die dezentrale Wohngeldbearbeitung das Dienstleistungsangebot des Bezirksamts. Auch das Bürgerbüro (frühere Meldestelle) bietet wesentlich erweiterte Leistungen, u. a. Kraftfahrzeuge an- bzw. abmelden an. Erweiterte Sprechzeiten erleichtern Ihnen Ihre Behördengänge. Nutzen Sie auch die Möglichkeiten über www.stuttgart.de.

Stadtplanung - Stadtentwicklung

Die spannendste Frage im Berichtszeitraum war für alle wohl, was wird aus dem ehemaligen Brauerei- und Fruchtsaftgelände? In mehrstufigen Verfahren wurden unter Beteiligung einer engagierten Öffentlichkeit zusammen mit dem Vaihinger Mitbürger und Unternehmer Rudi Häussler die Konzeption für das Nordareal mit der Schwabengalerie und das Südareal mit dem Daimler-Chrysler-Schulungszentrum sowie dem Projekt "Wohnen im Rosenpark" entwickelt. Kräne prägten 2003 die Ortsmitte Vaihingens. Schon im April 2004 möchte die LBBW ihre neuen Geschäftsräume beziehen. Ab Mitte des Jahres folgen dann die Eröffnung des Schulungszentrums, der Läden und des Häussler-Bürgerforums. Herrn Senator h. c. Häussler danke ich für sein Eintreten und seine großzügige Förderung sehr herzlich.

Um zeitgemäße Wohnnutzungen realisieren zu können, wurden neue Bebauungspläne beschlossen bzw. sind noch im Verfahren für Projekte an der Bärenseestraße, Heerstraße/Holderbuschweg, Robert-Leicht-/Allmandstraße, Möhringer Landstraße/Spitalackerweg und Honigwiesenstraße.

Sanierung

Von den Fördermöglichkeiten durch das Sanierungsprogramm Vaihingen 2 - Kelterberg wurde bisher nicht im erhofften Umfang Gebrauch gemacht. Aus städtischer Sicht sind zwar die Beseitigung des Engpasses in der Robert-Leicht-Straße/Ecke Katzenbachstraße und das Projekt Sanierung Kelter außerordentlich bedeutsam. Dennoch sollte es auch ein Anreiz für Privateigentümer sein, die Situation zu verbessern. Fördermittel stehen voraussichtlich bis 2006 zur Verfügung.

Wohnungsbau

Mit der Bautätigkeit im Neubaugebiet Lauchäcker wird das letzte größere Neubaugebiet im Stadtbezirk erschlossen. Mit Angeboten für junge Familien will die Stadt die Abwanderung ins Umland stoppen. Jeweils eine Häuserzeile gibt es auf den Nordseiten von Paradiesstraße und Honigwiesenstraße. Der Gemeinderat hat der Verdichtung im Bestandsgebiet Vorrang gegenüber neuen Siedlungsgebieten gegeben.

Wirtschaft

Mit der Schwabengalerie erhält der Stadtbezirk eine deutlich verbesserte Einzelhandelsstruktur, die dazu beitragen wird, Kaufkraft zurückzuholen und an den Stadtbezirk zu binden.

Die Bautätigkeit im Stuttgarter Engineering Park (StEP) kam wegen der gesamtwirtschaftlichen Lage vorläufig zum Erliegen. Mit der Zukunftsoffensive Vaihingen/Möhringen soll das bedeutende und attraktiv gelegene Arbeitsstättengebiet Wallgraben wettbewerbsfähig gemacht werden. Die Neubauten südlich des Bahnhofs deuten die Entwicklung an. Zur Verbesserung der Erschließung gibt es mit einem zweiten Anschluss des Gebiets an die Nord-Süd-Straße auf Höhe der Breitwiesenstraße und dem Stadtbahnabzweig über die Straße Am Wallgraben bis zur Galileistraße erfolgversprechende Ansätze.

Straßen, Verkehr

Mit der Verkehrsfreigabe der B 14-Rampe im Bereich des Schattenrings wurde das große Straßenverkehrsvorhaben "Ersatz für die Leonberger Straße" abgeschlossen. Damit verbunden wurde die Anliegerregelung für das Wohngebiet Dachswald. Zur Entlastung innerörtlicher Straßen fehlen jedoch weiterhin die Rampen von der B 14/A 831 zur Büsnauer Straße und die Verbindung von der Betteleiche zur Ostumfahrung.

Vom Pilotprojekt Lärminderungsplan Vaihingen konnten erste Maßnahmen realisiert werden. Wichtige Maßnahmen, wie das flächenhafte Lkw-Verbot, die verbesserte Wegweisung auf den Umfahrungsstraßen, die Belagerneuerung in der Büsnauer Straße und in der Kaltentaler Abfahrt stehen noch aus. Ihre Umsetzung hängt von der Mittelbereitstellung ab.

Im Schallschutzprogramm Region Filder, das bis Oktober 2007 läuft, werden der Einbau von Lärmschutzfenstern und Lüftern für Gebäude an den Hauptverkehrsstraßen bezuschusst. Auskünft-

te erteilen die Firma Accon, Tel. 948-4744, oder www.accon.de, das Amt für Liegenschaften und Wohnen, Tel. 216-3585, und das Bezirksrathaus Vaihingen.

Öffentlicher Personennahverkehr

Zur Landesgartenschau in Ostfildern wurde die Filderquerlinie U 8 realisiert. Dazu musste die Wendeanlage am Bahnhof Vaihingen verändert werden. Die Buslinie 82 ist vollständig, die Buslinie 81 schon weitgehend auf Niederflurbusse umgestellt. Über den neuen Aufzug ist der Mittelbahnsteig am S-Bahn-Halt Vaihingen jetzt auch barrierefrei erreichbar. Gleiches wird in Kürze in Rohr der Fall sein. Die Störanfälligkeit der Aufzüge an der S-Bahn-Station Österfeld bereitet allen Beteiligten große Sorge. Auffällig sind hier die Schäden durch Vandalismus. Eine wachsame Öffentlichkeit könnte der Polizei helfen.

Schulen

Schülerzahlen städtischer Schulen (2002/2003):

Schulart	Schülerzahl	nichtdeutsch	Anteil %
Grundsch.	1.244	321	25,8
Hauptsch.	494	222	44,9
Realschule	596	157	26,3
Gymnasium	1.473	113	7,7
Sondersch.	132	56	42,4

Gegenüber dem Schuljahr 1998/1999 ist die Schülerzahl um 196 zurückgegangen. Hinzu kommen die Schüler der Michael-Bauer-Schule und der Albert-Schweizer-Schule der Paulinenpflege.

Der Stadtbezirk ist schulraummäßig gut ausgestattet. Engpässe bestehen bei der Körperbehindertenschule. Ein Erweiterungsbau für das Provisorium Möhringer Landstraße 103 ist in der Planung. Das Fanny-Leicht-Gymnasium braucht dringend eine 2-Feld-Sporthalle. Für den Vereinssport wäre es vorteilhaft, eine 3-Feld-Halle zu bekommen. Nach dem Auszug der Fakultät Informatik wird das Gebäude Breitwiesenstraße 20 - 22 für die Berufsschule für Informationstechnik umgebaut. Zum 100-jährigen Schuljubiläum der Österfeldschule konnte die 3,4 Mio. Euro teure Sanierung abgeschlossen werden.

Kinderbetreuung

Der gesetzliche Anspruch auf einen Kindergartenplatz ist nahezu gesichert. Dennoch gibt es Engpässe vor allem bei den Einrichtungen mit erweiterten Öffnungszeiten und im Hortbereich.

Dankbar hervorzuheben sind die Neubauten Möhringer Landstraße 101 und Lauchäcker. Das Provisorium Büsnauer Straße 85 trägt dazu bei, den von allen Neubaugebieten bekannten Anfangsbedarf zu decken. Kind e. V. hat im StEP eine weitere Einrichtung eröffnet. Im Wohngebiet Endelbang wird in Kürze mit dem Bau einer weiteren Kindertagesstätte begonnen.

Grünanlagen, Spielplätze, Friedhöfe

Das Garten- und Friedhofsamt trägt mit seinen Sommer- und Winterpflanzaktionen wesentlich zum schönen Stadtbild bei. Dass an vielen Stellen aus ökologischen Gründen das Gras der öffentlichen Grünflächen nur noch zweimal geschnitten wird, findet nicht überall Gefallen.

Ein neuer Spielplatz wurde bei der Paradiesstraße/Unterer Grund übergeben. Der Auftrag für den Spielplatz beim Hanne-Schorp-Pflumm-Weg im Neubaugebiet Lauchäcker ist erteilt.

Die Kapazität unserer Friedhöfe ist ausreichend. Die provisorischen Friedhofgebäude auf dem Buchrainfriedhof werden immer wieder, vor allem auch durch auswärtige Besucher, kritisiert. Die Haushaltsslage lässt jedoch keine mittelfristige Änderung erwarten.

Bäder

Das Freibad Rosental ist das meist besuchte Freibad Stuttgarts. Als besonders familienfreundliches Freizeitbad fehlt ihm jedoch eine attraktive Rutschenanlage. Der Heimatring verwaltet nach seiner Sammelaktion bis zum Baubeschluss durch den Gemeinderat eine Rutschbahnrücklage. Schwimmen ist gesund. Deshalb lädt außerhalb der Freibadsaison das Hallenbad zum Besuch ein.

Seniorenbetreuung

An der starken Nachfrage bei den Einrichtungen im Verbund der Hans-Rehn-Stiftung (Hans-Rehn-Stiftung, Haus Rohrer Höhe, Haus Tannenhof, Betreutes Wohnen Am Feldrand) wird sich angesichts der demographischen Entwicklung nichts ändern. Das Pflegeheim Filderhof wird voraussichtlich ab Sommer 2004 erweitert und umgebaut. Die Kapazität erhöht sich dadurch von 71 auf 100 Plätze.

Der Bürgerservice Leben im Alter berät und informiert im Bezirksrathaus, Tel. 216-4473, -4576.

Kultur

Hoch erfreut und angesichts der schlechten Haushaltsslage außerordentlich dankbar sind wir darüber, dass die lokale Kultur mit dem Häussler-Bürgerforum und der sanierten Kelter deutlich verbesserte Rahmenbedingungen erhält. Im Häussler-Bürgerforum findet der Bezirk Vaihingen der Stuttgarter Musikschule eine Heimat. Drei Vereinsräume bieten für das Vereinsleben völlig neue Möglichkeiten, und der Rudi-Häussler-Bürgersaal gibt einen festlichen Rahmen für Veranstaltungen mit bis zu 500 Besuchern.

Das vom Zerfall bedrohte Baudenkmal Alte Kelter wird ab dem Frühjahr 2004 saniert. Die Nutzungen aus dem Ludwig-Uhland-Saal der Stadtbücherei können nach Abschluss der Arbeiten in diese Räumlichkeiten verlegt werden. Die ganzjährige Nutzung der Kelterräume und die Ausstattung mit notwendigen Einrichtungen sind nur durch ein beispielhaftes und großzügiges Sponsorentum möglich geworden. Den Hauptbeitrag leistet dabei die Otto F. Scharr-Stiftung. Hinzu kommen Beiträge des Bürgervereins Vaihingen-Rohr-Büsnau e. V., der Albrecht-Locher-Stiftung, des Bezirksbeirats und des Heimatrings Vaihingen/Rohr e. V. Allen Geldgebern herzlichen Dank.

Unsere Stadtbücherei hat die höchsten Ausleihzahlen unter den Stadtteilbüchereien. Der Erweiterungsbedarf der Bücherei ergibt sich aus den neuen Medien, aus der Zusammenarbeit mit der Volkshochschule und dem Arbeitsamt.

Stadtteilpartnerschaft mit Melun

1965 knüpften Teilnehmer des 2. Weltkrieges erste Kontakte zur Gründung einer Partnerschaft. 1985 wurde die Partnerschaft durch den Austausch von Urkunden "amtlich". Jährlich 15 bis 20 wechselseitige Begegnungen zeugen von der Lebendigkeit der Partnerschaft. Eine besonders wichtige Funktion haben dabei die Schüleraustausche des Fanny-Leicht-Gymnasiums, der Robert-Koch-Realschule und der Anne-Frank-Realschule Möhringen mit Partnerschulen in Melun. Als jüngstes Kind gesellte sich kürzlich die offizielle Partnerschaft zwischen den Büchereien hinzu. Zur Pflege und Festigung der Partnerschaft sind alle aufgerufen und eingeladen.

Sport

Der TSV Georgii Allianz konnte seine Sportanlage modernisieren. Er erhielt ein Kunstrasenspielfeld, ein Kunststoff-Kleinspielfeld und eine Beach-Volleyball-Anlage. Das stark beschädigte Kunst-

stoffkleinspielfeld des SV Vaihingen erhält einen Kunstrasenbelag. Angesichts der großen Jugendabteilungen ist für den erweiterten Trainings- und Wettkampfbetrieb der Umbau der Tennenplätze des SV Vaihingen und des TSV Rohr in Kunstrasensportplätze außerordentlich wünschenswert. Neue Sportanlagen können im westlichen Bereich der Honigwiesen entstehen.

Hochschulstadt

Mit den zahlreichen Instituten der Universität, der Fraunhofer Gesellschaft, des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, der Max-Planck-Gesellschaft, der Fachhochschule Stuttgart - Hochschule der Medien und dem Bildungszentrum Südwest der Telekom ist unser Stadtbezirk der Stuttgarter Bildungsstadtbezirk. Zuletzt konnte die Informatik von der Breitwiesenstraße in den Campus umziehen. Rechtzeitig zum 175-jährigen Jubiläum der Uni im Jahr 2004 wird das Internationale Zentrum fertiggestellt. Die Zimmersuche erweist sich für Erstsemester regelmäßig als großes Problem. Wenn aus dem Bereich der Stadtteile mehr Studentenunterkünfte zur Verfügung gestellt würden, wäre dies eine wichtige Hilfe für die Studierenden und gleichzeitig ein Beitrag, die Campus-Situation aufzulockern.

In den Labors des Zentrums für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung, Industriestraße 6, wird schwerpunktmäßig mit großem Erfolg Grundlagenforschung zur Entwicklung von Dünnschichtsolarzellen und für Verfahren zur Herstellung neuer Kraftstoffe, insbesondere auf der Basis von Biomasse, betrieben.

Beirat für einen kinderfreundlichen und sicheren Stadtbezirk Lokale Agenda

In diesen beiden Bereichen ist bürgerschaftliches Engagement besonders erwünscht. Hier gibt es - wie in den Vereinen - vielfältige Möglichkeiten, allein oder in Gruppen neue Ideen zu entwickeln und sich für die nachhaltige Entwicklung unseres Gemeinwesens einzusetzen.

Rettungsdienste, Vereine

In den Freiwilligen Feuerwehren Vaihingen und Bünsau sowie in der Bereitschaft Vaihingen des

DRK setzen sich Mitbürgerinnen und Mitbürger ehrenamtlich und uneigennützig für das Wohl anderer ein. Sie opfern dafür Zeit und gefährden dabei gelegentlich die eigene Gesundheit. Ihnen gebührt unser aller Dank und Anerkennung.

Der prächtige Festumzug zur 900-Jahr-Feier im Jahr 2000 zeigte, dass wir noch ein reges Vereinsleben haben. Auf dieses näher einzugehen, würde den Rahmen dieses Berichts sprengen. Es ist mir aber ein herzliches Bedürfnis, allen zu danken, die ehrenamtlich mit ihrer Arbeit das Kultur- und Gemeinschaftsleben bereichern. Lohnen Sie mit Ihrem Besuch bei Veranstaltungen diese Bemühungen.

Mit der Satzung zur Förderung von Veranstaltungen gemeinnütziger Vereine hat der Gemeinderat 2001 der Vereinsarbeit einen wichtigen Impuls gegeben. Jährlich kann nun einmal eine städtische Halle ohne Überlassungsgebühr belegt werden. Für Veranstaltungen im öffentlichen Raum werden keine Sondernutzungsgebühren mehr erhoben.

Abfallwirtschaft

Die kontroverse Diskussion um die Sperrmüllabfuhr wurde mit der Entscheidung beendet, die straßenweise Sammlung nur noch einmal jährlich durchzuführen und ersatzweise allen Haushalten die Möglichkeit zu geben, einmal jährlich Sperrmüll auf Bestellung holen zu lassen.

Die deutlich schwieriger gewordene Haushaltslage bei Bund, Land und Landeshauptstadt hat manches wünschenswerte und notwendige Projekt hinausgeschoben. Dennoch bleibt festzustellen, dass durch privates und öffentliches Engagement der Stadtbezirk sich positiv fortentwickelt hat und seine Attraktivität für Wohnen, Einkaufen und Arbeiten gestärkt wurde. Die Anregungen aus der Bürgerschaft waren dabei genau so wichtig wie das Verständnis und die Unterstützung durch den Gemeinderat und das Bürgermeisteramt mit den nachgeordneten Fachämtern und Eigenbetrieben. Mit meinem herzlichen Dank verbinde ich den Wunsch auf weitere gute und kooperative Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Burkhardt

Bezirksvorsteher und Vorsitzender des Bezirksbeirats Vaihingen

Burkhardt, Herbert Bezirksamt Vaihingen
Rathausplatz 1 Tel. 216-4840

Mitglieder des Bezirksbeirats Vaihingen

(die Fraktionssprecher sind fett gedruckt)

Bötcher, Gerhard	Karlsberger Weg 10	Tel. 683067	CDU
Bühler, Frank	Am Schattwald 49	Tel. 681317	CDU
Demko, Ute	Honigwiesenstraße 9	Tel. 7878395	SPD
Filbinger, Matthias	Wolfmahdenstraße 32	Tel. 7352411	CDU
Georgii, Wolfgang	Krehlstraße 114	Tel. 813590	CDU
Köngeter, Eberhard	Apfelblütenweg 3	Tel. 6876485	SPD
Mayer, Bernd	Im Sommerwind 13 B	Tel. 7351245	SPD
Raichle-Hartling, Gundi	Pfaffenwaldring 37 A	Tel. 681969	<i>B'90/Die Grünen</i>
Rein, Christel	Siriusweg 12 D	Tel. 78241941	<i>B'90/Die Grünen</i>
Ruf, Konrad	Hirschsprung 38	Tel. 744466	Freie Wähler
Dr. Ruppmann, Achim	Greutäckerstraße 9	Tel. 743520	FDP/DVP
Sauer, Jürgen	Meluner Straße 23	Tel. 744994	CDU
Dr. Schäfer, Paul Martin	An der Betteleiche 9	Tel. 7356200	CDU
Schrempf, Jörg	Ackermannstraße 2	Tel. 978920	CDU
Trott, Klaus	Gietmannstraße 34	Tel. 742303	SPD
Dr. Viebahn, Peter	Möhringer Landstraße 35	Tel. 8825939	<i>B'90/Die Grünen</i>

Stellvertretende Mitglieder des Bezirksbeirats Vaihingen

Albrecht, Thomas	Lindenstraße 7	Tel. 7878893	<i>B'90/Die Grünen</i>
Gaiser, Elisabeth	Sombartstraße 34	Tel. 742724	CDU
Dr. Goder, Gertraude	Katzenbachstraße 9	Tel. 734912	SPD
Holler, Cecilia	Pfaffenwaldring 37 A	Tel. 682138	CDU
Lenz, Gerda	Emilienstraße 19	Tel. 7351489	CDU
Menzel, Georg	Allmandstraße 9	Tel. 681505	SPD
Schäftner, Josef	Schopenhauerstraße 31 B	Tel. 744753	SPD
Schleiken, Frank	Othellostraße 53	Tel. 6871387	CDU
Stierle, Wolfgang	Emilienstraße 11	Tel. 7356170	CDU
Tast, Christa	Starenweg 7	Tel. 7801524	<i>B'90/Die Grünen</i>
Weber, Axel	Jagdweg 6	Tel. 6871962	CDU
Wedekind, Kristin-Charlotte	Sombartstraße 33	Tel. 7456892	<i>B'90/Die Grünen</i>
Werner, Antje	Brühlstraße 8	Tel. 732757	SPD
Windisch, Almuth	Wolfmahdenstraße 37 A	Tel. 733160	Freie Wähler
Wolff, Hans-Rüdiger	Stiftswaldstraße 7	Tel. 683258	CDU
Zoller, Manfred	Sonntagweg 8 A	Tel. 6876466	FDP/DVP

Beratende ausländische Mitglieder ohne Stimmrecht

Langella, Antonio Freibadstraße 84
Turan, Ilhan Veteranenstraße 8 Tel. 743105

Betreuungsstadträtinnen und Betreuungsstadträte für den Stadtbezirk Vaihingen

Abt, Gisela	Sigmaringer Straße 10/2	Tel.	717248	SPD
Dr. Dahl, Gisela	Vaihinger Straße 43	Tel.	717131	FDP/DVP
Dr. Hackl, Maria	Kauzenhecke 15	Tel.	7655452	SPD
Lieberwirth, Dieter	Robert-Haug-Weg 2	Tel.	2576643	REP
Prof. Dr. Loos, Dorit	Buchenländer Straße 60	Tel.	682508	CDU
Marx, Ursula	Steigstraße 49	Tel.	743110	B'90/Die Grünen
Pepler-Kelka, Doris	Birkheckenstraße 43	Tel.	455643	B'90/Die Grünen
Probst, Hella	Österfeldstraße 17	Tel.	7352145	SPD
Rudolf, Klaus	Julius-Hölder-Straße 32	Tel.	7261041	CDU
Stradinger, Fred-Jürgen	Obere Weinsteige 47	Tel.	7656244	CDU
Zeeb, Jürgen	Germersheimer Straße 22	Tel.	886330	Freie Wähler
Zeeb, Rolf	Motorstraße 34	Tel.	83998820	FDP/DVP

Hinweise

- In der Aussprache dürfen nicht nur Bürgerinnen und Bürger, sondern alle Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks das Wort ergreifen. Dieses Rederecht haben daher auch Personen, die noch nicht volljährig sind oder nicht die deutsche Staatsangehörigkeit bzw. die eines EU-Staates besitzen. Ein Anspruch auf Dolmetscher besteht jedoch nicht.
- Vordrucke für Wortmeldungen liegen auf.
- Zu Protokollzwecken wird der Gesamtverlauf der Bürgerversammlung mit Tonband aufgezeichnet. Nach Fertigstellung der Niederschrift werden die Tonträger gelöscht.
- Nach der Empfehlung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderats vom 17. August 1976 ist es Sinn der Bürgerversammlung, dass in erster Linie die Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen. Die an der Bürgerversammlung teilnehmenden Bundestags- und Landtagsabgeordneten, Stadträtinnen und Stadträte sowie die Mitglieder der Bezirksbeiräte enthalten sich deshalb von einer aktiven Beteiligung durch Wortmeldungen oder Diskussionsbeiträge.

Sprechzeiten im Bezirksrathaus

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Bürgerinformation Bürgerbüro	08:30 - 13:00	08:30 - 13:00 14:00 - 16:00	08:30 - 13:00	08:30 - 13:00 14:00 - 18:00	08:30 - 13:00
Rentenstelle	08:30 - 13:00	geschlossen	08:30 - 13:00	14:00 - 18:00	08:30 - 13:00
Sozialhilfe Wohngeld	08:30 - 13:00	geschlossen	08:30 - 13:00	14:00 - 18:00	08:30 - 13:00
Standesamt	08:30 - 13:00	14:00 - 16:00	08:30 - 13:00	14:00 - 18:00	08:30 - 13:00
Soziale Dienste Leben im Alter	09:00 - 12:00	geschlossen	09:00 - 12:00	15:00 - 17:00	09:00 - 12:00

Weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Herausgeber:
Landeshauptstadt Stuttgart
Bezirksamt Vaihingen
in Verbindung mit dem Haupt- und Personalamt